

NRW.BANK.Universalkredit (flexibel)



Förderung Rahmede-Brücke

Zielgruppe

- Kleine und Mittlere Unternehmen nach EU-KMU-Definition* inkl. Handwerksbetriebe und Freiberufler
- mit Sitz oder Betriebsstandort: Stadt Hagen, Märkischer Kreis, Ennepe-Ruhr-Kreis, Kreis Soest, Hochsauerlandkreis, Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Olpe, Kreis Unna, Stadt Hamm, Stadt Dortmund

Voraussetzungen

- Umsatzeinbußen (mind. 20 %) oder höhere allgemeine Betriebs- und Materialkosten (mind. 20 %) seit der Brückensperrung
- Vergleichsbasis für zu erbringenden Nachweis: Mittelwert der letzten 3 Monate vor Brückensperrung (2. Dezember 2021) im Vergleich zum Mittelwert von drei aufeinanderfolgenden Monaten vor Antragstellung
- Nachweis der Betroffenheit: Erbringung durch Antragsteller, Bestätigung durch IHKs und HWKs mittels Formular

* Max. 249 Mitarbeiter und 50 Mio. € Jahresumsatz oder 43 Mio. € Bilanzsumme.

NRW.BANK.Universalkredit (flexibel)



Förderung Rahmede-Brücke

Beantragungsprozess	<ul style="list-style-type: none">– Beantragung des Programms NRW.BANK.Universalkredit (flexibel) bei einer Hausbank– Verwendung der Mittel: „Förderung Rahmede-Brücke“
Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none">– Kreditbetrag: max. 2 Mio. €– Laufzeit/Zinsbindung: 3-10 Jahre, max. 5 Tilgungsfreijahre– Tilgung: vierteljährliche Raten oder endfällig– Endkreditnehmerzinssatz: orientiert sich an dem Programm NRW.BANK.Elektromobilität*
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">– Tilgungsnachlass: 20 % der Darlehenssumme, max. 100 Tsd. € pro Unternehmen*– Haftungsfreistellung: 50 % für Hausbanken möglich**– Programmbefristung: bis 31.12.2023

* Nur beihilferelevante Konditionen; Zinssubvention & Tilgungsnachlass werden als De-minimis-Beihilfe gewährt. ** Mindestkreditbetrag bei Haftungsfreistellung 25 Tsd. €.